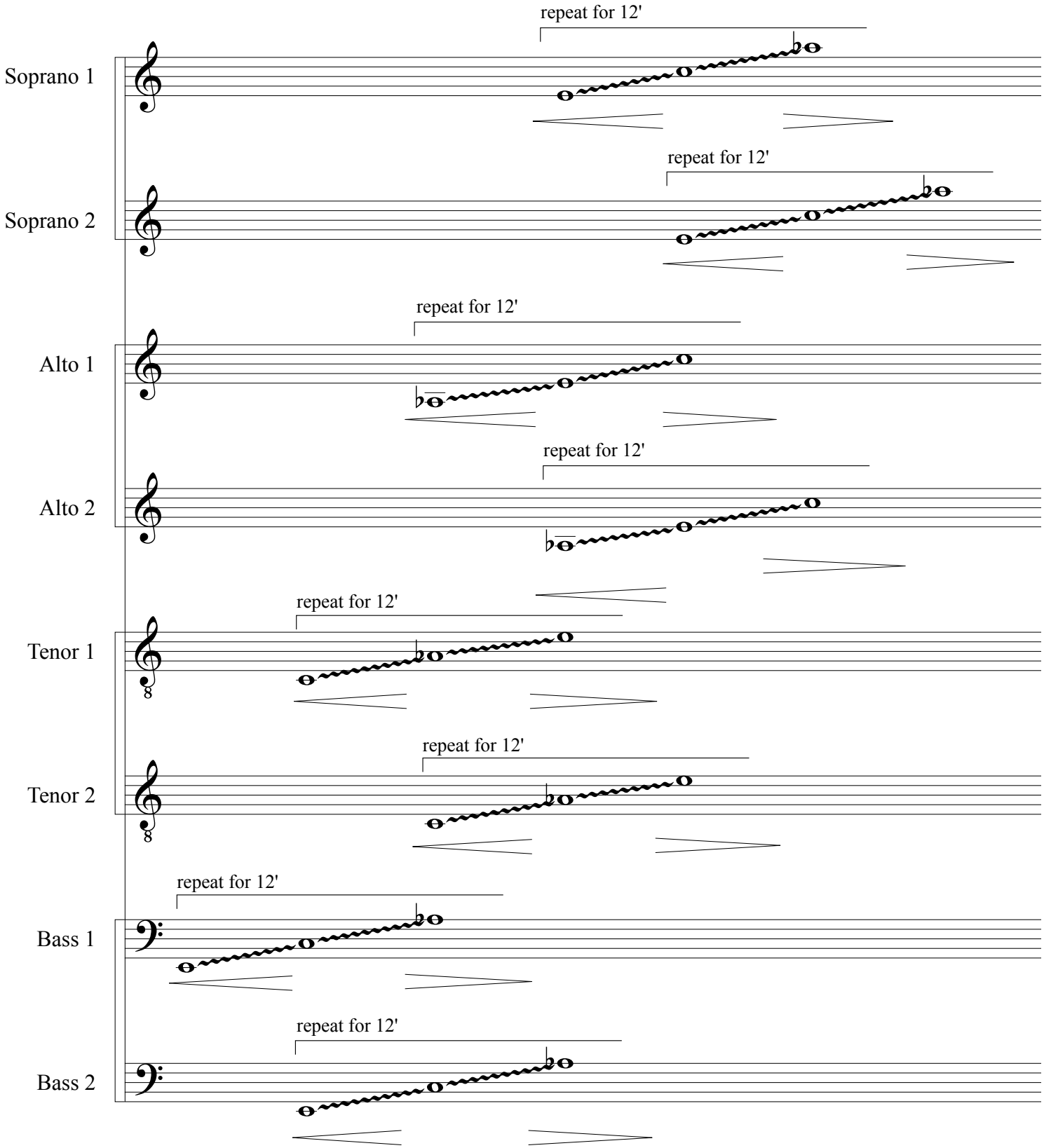
For Ann (1969) Part I

Transkription und Arrangement für Chor

James Tenney
Lim/Maly/Schilliger/Stanic



© GingerEnsemble

For Ann (1969) Part I

James Tenney
Arr. GingerEnsemble (2012)
Libretto --

SPIELANWEISUNG

Die Partitur ist für eine Standardchorbesetzung (SSAATTBB) gesetzt. Die erste Bassstimme beginnt mit dem notierten konstanten Glissando. Die anderen Stimmlagen setzen zu den notierten Tonhöhen ein.
Die Einsätze kommen aus der Stille heraus und gehen dahin zurück. Über die Dauer des Ambitus eines Glissandos soll die Stimme also möglichst gleichmässig ein- und ausgeblendet werden.
Immer in der zweiten Hälfte des Glissando wird dieses quasi der Stimmlage “übergeben”, deren Ambitus um eine kleine Sext nach oben verschoben ist.
Die einzelnen Stimmlagen müssen so korrelieren, dass im Endeffekt mehrere Glissandi über den gesamten Ambitus des Chores, also zwischen E und as'' hörbar werden.

Wie zu Beginn, setzt am Ende ebenfalls zunächst die erste Bassstimme aus, der Stimmlage nach oben folgen die anderen Stimmen, bis am Schluss der erste Sopran mit einem Glissando nach as'' das Stück ausblendet.

ELEKTRONIK UND SYNCHRONISATION

In der Version mit dem GingerEnsemble wird der Chor zusätzlich durch vier Sinusgeneratoren unterstützt, die ebenfalls aufsteigende Glissandi spielen. Dabei werden zur Synchronisation mit dem Chor Zuspielungen über Kopfhörer (In-Ear) zur Hilfe beigezogen. Pro Gruppe in jeder Stimmlage erhält der Stimmleiter eine Zuspielung mit dem zu singenden Glissando (Tempo und Tonhöhe). Auf Zeichen des Chorleiters werden Sinusgeneratoren und Zuspielungen synchron gestartet. Über die Zuspielung wird auch mitgeteilt, wann die 12' vorbei sind. Dauer, Tempo und Tonhöhe werden also über die Zuspielung gegeben. Für den Zusammenhalt, die Balance und Konstanz ist der Chorleiter die massgebende Instanz.